

DRIV-Kürkriterien 2014 - Auf einen Blick (Kurzfassung)

Stand: 16.10.2013

	SCHÜLER D	SCHÜLER C	SCHÜLER B	SCHÜLER A	JUGEND	JUNIOREN	MEISTERKLASSE
TESTBEDINGUNG MIN.	KT KL	KT C	KT B	KT A	KT A	KT Jug	KT Jun
TESTBEDINGUNG MAX.	-	-	-	-	-	-	-
KÜRLÄNGE	2:30 +/- 10	2:30 +/- 10	3:00 +/- 10	3:30 +/- 10	4:00 +/- 10	4:00 +/- 10	4:00 +/- 10
Pflichtelemente	SCHRITTSEQUENZ #1	1 anerkannte Schrittsequenz + loop step + 3 Gegendreier			1 anerkannte Schrittsequenz		
	SCHRITTSEQUENZ #2	-			1 anerkannte Schrittsequenz (verschieden von #1)		
	CHOREOGRAFISCHES PFLICHTELEMENT	1 Spiral-/ Arabeskensequenz			-		
	PIROUETTEN	Mind. 2 Pirouettenelemente, davon max. 1 Kombination	Mind. 2 Pirouettenelemente, davon mind. 1 Kombination				
	SPRÜNGE #1	1 Toeloop, einfach	1 Toeloop, einfach oder doppelt	1 Toeloop, einfach, doppelt oder dreifach	-		
	SPRÜNGE #2	-		Doppel-Rittberger (mind. Vorwärts)	Doppel-Rittberger	-	
Restriktionen	HÖCHST-SCHWIERIGKEITEN SPRÜNGE	Axel	Axel, Doppel-Toeloop, Doppel-Salchow	Max. 2 Umdrehungen	Ohne Beschränkungen		
	ERLAUBTE PIRUETTEN	Alle Stand-, Sitz- & Waagepirouetten (exkl. Heel, Broken Ankle, Inverted)		Alle Stand-, Sitz- & Waagepirouetten (exkl. Broken Ankle)	Ohne Beschränkungen		
	MAX. PIRUETTENANZAHL	Max. 3 Pirouettenelemente			Ohne Beschränkungen		
	SPRUNG-KOMBINATIONEN	Max. 2 Sprungkombinationen (2-5 Sprünge), die verschieden sein müssen			Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein		
	SPRUNGANZAHL/SPRUNGELEMENTE	Max. 10 Sprünge		Max. 12 Sprünge	Max. 6 Sprungelemente	Ohne Beschränkungen	
	SPRUNGWIEDERHOLUNG	Jeder Sprung max. 3 Mal (3-5 Rittberger in Kombination erlaubt)	Sprünge der gleichen Art mit mehr als 1 Umdrehung max. 3 Mal				
	PROGRAMMAUFBAU	Zwischen 2 Pirouettenelementen mind. je 1 Sprungelement sowie 1 anerkannte Schrittsequenz (Arabeskensequenz ist <u>keine</u> anerkannte Schrittsequenz)					